

Germany-Eisenach: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 215/2020 04/11/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH

Postal address: Mühlhäuser Str. 94

Town: Eisenach

NUTS code: DEG0N Eisenach, Kreisfreie Stadt

Postal code: 99817

Country: Germany

Contact person: Geschäftsführer Thomas Breidenbach

E-mail: breidenbach.thomas@stgeorgklinikum.de

Internet address(es):

Main address: www.stgeorgklinikum.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E35782672>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E35782672>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Baumeister Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Postal address: Königsstraße 51-53

Town: Münster

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 48143

Country: Germany

Contact person: Lena Jansen

E-mail: lena.jansen@baumeister.org

Internet address(es):

Main address: www.baumeister.org

I.4. Type of the contracting authority

Other type: gemeinnützige GmbH

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Generalplanung Restrukturierung Eingangsgebäude

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH plant die Errichtung eines neuen Eingangsgebäudes (Haus A) in Eisenach. Es handelt sich um einen Ersatzneubau für das derzeitige Eingangsgebäude.

Mithin muss zunächst das derzeit auf dem Baufeld befindliche alte Eingangsgebäude abgerissen werden. Der Rückbau ist Gegenstand der zu vergebenden Planungsleistung. Anschließend soll ein 4-stöckiges neues Gebäude errichtet werden. Es sollen der Empfang, die medizinische Aufnahme, eine KV-Notfallpraxis, Verkaufs- und Service-Einrichtungen, Räumlichkeiten für Seelsorge und soziale Dienste, ein medizinisches Versorgungszentrum, Räume für ambulantes Operieren, Technikbereiche für die OP-Abteilung, eine Allgemeinpflegestation Neurologie mit 26 Betten sowie eine Stroke Unit mit 8 Betten, ein Konferenzbereich sowie Räumlichkeiten für die Krankenpflegeschule untergebracht werden. Das Projekt wird mit Mitteln des Freistaates Thüringen unterstützt.

Es werden folgende Leistungen der Generalplanung vergeben:

Objektplanung Gebäude § 39 HOAI, LP 1-9 Technische Ausrüstung (ohne KG 474), § 55 HOAI, LP 1-9 Medizintechnik (KG 474), § 55 HOAI, LP 1-9 Tragwerksplanung, § 51 HOAI, LP 1-6.

Es ist folgende stufenweise Beauftragung vorgesehen:

- Stufe 1: LP 1-3,
- Stufe 2: LP 4,
- Stufe 3: LP 5-7,
- Stufe 4: LP 8-9.

Optional erfolgt die Beauftragung weiterer zusätzlicher Leistungen:

Stellung des SiGeKO Vermessungsarbeiten (Höhenvermessung, Bohrpunkte BGU, Gebäudeabsteckungen), Erstellung Baugrundgutachten Schadstoffgutachten

Entsorgungskonzept/LAGA-Untersuchung des Abbruchmaterials Fachplanung Brandschutz nebst Gutachten/Konzept.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0N Eisenach, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Es werden folgende Leistungen der Generalplanung vergeben:

Objektplanung Gebäude § 39 HOAI, LP 1-9 Technische Ausrüstung (ohne KG 474), § 55 HOAI, LP 1-9 Medizintechnik (KG 474), § 55 HOAI, LP 1-9 Tragwerksplanung, § 51 HOAI, LP 1-6 Es ist folgende stufenweise Beauftragung vorgesehen:

- Stufe 1: LP 1-3,

- Stufe 2: LP 4,
- Stufe 3: LP 5-7,
- Stufe 4: LP 8-9.

Optional erfolgt die Beauftragung weiterer zusätzlicher Leistungen:

Stellung des SiGeKO Vermessungsarbeiten (Höhenvermessung, Bohrpunkte BGU,

Gebäudeabsteckungen) Erstellung Baugrundgutachten Schadstoffgutachten

Entsorgungskonzept/LAGA-Untersuchung des Abbruchmaterials Fachplanung Brandschutz
nebst Gutachten/Konzept

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektkonzept (Oberkriterium; die vollständigen Unterkriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt) / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Projektteam (Oberkriterium; die vollständigen Unterkriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt) / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Methoden der Projektorganisation (Oberkriterium; die vollständigen Unterkriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt) / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Präsentation (Oberkriterium; die vollständigen Unterkriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt) / Weighting: 20

Price - Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2021 End: 28/02/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Das Verfahren wird gem. §§ 74, 14 VgV als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb geführt.

In dem vorliegenden Verfahren sollen 3 bis 5 geeignete Bewerber ausgewählt und zu Verhandlungen aufgefordert werden. Sollten sich mehr als 3 geeignete Bewerber bewerben, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmer am Verhandlungsverfahren auf der Grundlage des unter Ziff. III.1.3.) geforderten Eigenerklärungen zu den Punktereferenzen gem. der Bewerberformulare 7.1 bis 7.6. Die angegebenen Punktereferenzen, die die genannten Kriterien erfüllen, werden zunächst anhand der Bewertungsmatrix bewertet. Die mit den einzelnen Punktereferenzen jeweils erzielten Punktzahlen werden anschließend addiert (= Gesamtpunktzahl).

Die mindestens 3 und maximal 5 Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren aufgefordert. Bei Punktegleichheit von Bewerbern erfolgt die Auswahl unter diesen punktgleichen Bewerbern nach dem Losverfahren.

1. Referenz Objektplanung Krankenhaus [20 %] Neu- oder Umbau eines Krankenhauses mit Funktionsbereichen (z. B. OP, Stroke-Unit o.ä.) – in modularer Bauweise:

- Objektplanung gem. § 33 HOAI, LP 2-8, Min. HZ IV,
- Fertigstellung oder Ende LP 8 ab 1.1.2010,
- KG 300 + 400 ohne KG 474 min. 15 Mio. EUR netto.

Je nachgewiesener Referenz können folgende Punkte erzielt werden:

- bei 2 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 2 Punkte erzielt,
- bei 3 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 3 Punkte erzielt,

- bei 4 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 4 Punkte erzielt,
- wurde der Umbau im lfd. Betrieb vorgenommen, wird die erreichte Punktzahl mit dem Faktor 1,5 multipliziert.

Es werden maximal 4 nachgewiesene Referenzen gewertet.

2) Referenz Objektplanung MVZ [20 %] Neu- oder Umbau eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) – in modularer Bauweise- Objektplanung gem. § 33 HOAI, LP 2-8, min. HZ III:

- Fertigstellung oder Ende LP 8 ab 1.1.2010,
- KG 300+400 ohne KG 474 min. 15 Mio. EUR netto.

Je nachgewiesener Referenz können folgende Punkte erzielt werden:

- bei 2 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 2 Punkte erzielt,
- bei 3 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 3 Punkte erzielt,
- bei 4 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 4 Punkte erzielt,
- wurde der Umbau im lfd. Betrieb vorgenommen, wird die erreichte Punktzahl mit dem Faktor 1,5 multipliziert.

Es werden maximal 4 nachgewiesene Referenzen gewertet.

3. Referenz Technische Ausrüstung HLS [15 %] Neubau eines Gebäudes mit medizinischer Ausstattung (z.B. Krankenhaus, Laborgebäude oder Forschung) – Technische Ausrüstung (HLS) gem. §§ 55 HOAI, LP 2-8:

- Fertigstellung oder Ende LP 8 ab 1.1.2010,
- KG 400 ohne KG 474 min. 5 Mio. EUR netto.

Je nachgewiesener Referenz können folgende Punkte erzielt werden:

- bei 2 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 2 Punkte erzielt,
- bei 3 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 3 Punkte erzielt,
- bei 4 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 4 Punkte erzielt,
- wurde der Umbau im lfd. Betrieb vorgenommen, wird die erreichte Punktzahl mit dem Faktor 1,5 multipliziert.

Es werden maximal 4 nachgewiesene Referenzen gewertet.

4. Referenz Technische Ausrüstung Elektro [15 %] Neubau eines Gebäudes mit medizinischer Ausstattung (z.B. Krankenhaus, Laborgebäude oder Forschung) – Technische Ausrüstung Elektro gem. §§ 55 HOAI, LP 2-8

- Fertigstellung oder Ende LP 8 ab 1.1.2010,
- KG 400 ohne KG 474 min. 5 Mio. EUR netto.

Je nachgewiesener Referenz können folgende Punkte erzielt werden:

- bei 2 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 2 Punkte erzielt,
- bei 3 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 3 Punkte erzielt,
- bei 4 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 4 Punkte erzielt,
- wurde der Umbau im lfd. Betrieb vorgenommen, wird die erreichte Punktzahl mit dem Faktor 1,5 multipliziert.

Es werden maximal 4 nachgewiesene Referenzen gewertet.

5. Referenz Medizintechnik [20 %] Neubau eines Krankenhauses mit Funktionsbereichen (z.B. OP, Stroke-Unit o.ä.) – Medizintechnik (Anlagengruppe 7, Technische Ausrüstung, KG 474) gem. §§ 55 HOAI, LP 2-8:

- Fertigstellung oder Ende LP 8 ab 1.1.2010,
- KG 474 min. 2 Mio. EUR netto.

Je nachgewiesener Referenz können folgende Punkte erzielt werden:

- bei 2 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 2 Punkte erzielt,
- bei 3 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 3 Punkte erzielt,
- bei 4 unterschiedlichen Funktionsbereichen werden 4 Punkte erzielt,

— wurde der Umbau im lfd. Betrieb vorgenommen, wird die erreichte Punktzahl mit dem Faktor 1,5 multipliziert.

6. Referenz Tragwerksplanung [10 %] Neu- und Umbau eines Gebäudes – Tragwerksplanung gem. §§ 51 HOAI, LP 2-6:

- Fertigstellung oder Ende LP 8 ab 1.1.2010,
- KG 300 + 400 min. 15 Mio. EUR netto.

Je nachgewiesener Referenz können folgende Punkte erzielt werden:

- KG 300 + 400 ab 15 Mio. EUR netto = 1 Punkt,
- KG 300 + 400 ab 20 Mio. EUR netto = 2 Punkte,
- KG 300 + 400 ab 25 Mio. EUR netto = 3 Punkte,
- KG 300 + 400 ab 30 Mio. EUR netto = 4 Punkte.

Es werden maximal 4 nachgewiesene Referenzen gewertet.

Die vorstehende Bewertungsmatrix findet sich auch in dem Dokument Anlage A.2 – Bewertungsmatrix, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist folgende stufenweise Beauftragung vorgesehen:

- Stufe 1: LP 1-3,
- Stufe 2: LP 4,
- Stufe 3: LP 5-7,
- Stufe 4: LP 8-9.

Optional werden darüber hinaus folgende Leistungen vergeben:

- Stellung des SiGeKO Vermessungsarbeiten (Höhenvermessung, Bohrpunkte BGU, Gebäudeabsteckungen),
- Erstellung Baugrundgutachten Schadstoffgutachten Entsorgungskonzept/LAGA-Untersuchung des Abbruchmaterials,
- Fachplanung Brandschutz nebst Gutachten/Konzept.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf die indikativen Angebote (Erstangebote) zu erteilen gem. § 17 Abs. 11 VgV.

Vertragsbeginn ist voraussichtlich der 1.3.2021. Das Ende der Vertragslaufzeit lässt sich derzeit nicht exakt bestimmen. Der Vertrag endet, wenn die Leistungsphase 9 aller Planungsleistungen vollständig abgeschlossen ist.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:
Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist dieser Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben.

— Eigenerklärung des Bewerbers, dass weder sein Unternehmen noch seine Mitarbeiter schwere Verfehlungen begangen haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen und insbesondere keine rechtskräftigen Verurteilungen wegen der in § 123 Abs. 1 GWB aufgeführten Taten erfolgt ist, dass über das Vermögen seines Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde (§ 124 Abs. 1 GWB), dass sein Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet und er seine Tätigkeit nicht eingestellt hat (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB), dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat oder abgeben wird (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er bei einer Berufsgenossenschaft angemeldet ist oder nicht zur Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft verpflichtet ist, dass er seine Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbringt.

Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Bewerberformular 4.1 auszufüllen.

Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in dem von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Bewerberformularen 4.1 und 4.2 enthalten, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann.

Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und /oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Bewerberformular 4.2 – Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die in vorstehender Ziff.I.3)genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Auf § 47 VgV wird verwiesen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:

— eine Eigenerklärung über die Jahres-Gesamtumsätze (brutto) des Bewerbers und die Jahresumsätze (brutto) des Bewerbers mit vergleichbaren Dienstleistungen in den Jahren 2017, 2018 und 2019. Die entsprechende Eigenerklärung ist in dem von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Bewerberformular 5 – Anzahl qualifizierter Mitarbeiter und Jahresgesamtumsatz enthalten, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann.

Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Bewerberformular 5 auszufüllen.

Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und /oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des

Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Bewerberformular 4.2 – Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die in vorstehender Ziff.I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Auf § 47 VgV wird verwiesen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:

— Eigenerklärung über die Qualifikation des benannten Projektleiters mit Vor-/Zuname, Geb.-Datum/Alter, Art und Datum des Ausbildungsabschlusses, sonstigen Abschlüssen im Baugewerbe/Handwerk (Art und Datum des Abschlusses), Angabe zur Kammermitgliedschaft und Mitgliedsnummer, zu den Berufsjahren (nach Abschluss der Ausbildung), zu den Berufsjahren als verantwortlicher Projektleiter und zur Zugehörigkeit zum Unternehmen/Büro, bei dem der Projektleiter zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags beschäftigt ist. Die entsprechende Eigenerklärung ist in dem von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Bewerberformular 3.1 – Qualifikation des benannten Projektleiters enthalten, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann.

— Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten (jährliche Mittel) des Bewerbers in den Jahren 2017, 2018 und 2019, gegliedert nach Führungskräften (GF, Prokuristen) und Beschäftigten, diese wiederum gegliedert nach technischen Mitarbeitern mit Hochschulabschluss, technischen Mitarbeitern (Meister, Techniker, Zeichner) und Verwaltungsangestellten.

Die entsprechende Eigenerklärung ist in dem von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Bewerberformular 5 – Anzahl qualifizierter Mitarbeiter und Jahresgesamturnsatz enthalten, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Bewerberformular 5 auszufüllen.

— Eigenerklärungen über Referenzen des Bewerbers: Mindestreferenz und Punktereferenzen: Anzugeben sind: Name/Anschrift des Unternehmens, der betreuende Projektleiter, Fertigstellung, erbrachte Leistungsphasen, Honorarzone, anrechenbare Kosten, Art des Projektes, Bauherr/Auftraggeber mit Ansprechpartner, Adresse, Telefon, Telefax und E-Mail. Eine (kurze) Projektbeschreibung ist für jede angegebene Referenz als Anlage zwingend beizufügen. Des Weiteren sind jeweils referenzspezifische Angaben zwecks Bepunktung zu machen, siehe dazu auch unter Ziff. II.2.9) aufgeführten Bewertungskriterien.

Die Auftraggeberin weist gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV darauf hin, dass sie Leistungen berücksichtigen wird, die bis zu 10 Jahre zurückliegen (Stichtag 1.1.2010). Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in den von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Bewerberformularen 6.1 bis 6.4 – Mindestreferenz und 7.1 bis 7.6 – Punktereferenz enthalten, die über die in vorstehender Ziff.I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden können.

Soweit sich der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und /oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber /die Bewerbungsgemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von der Auftraggeberin zur

Verfügung gestellte Bewerberformular 4.2 – Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die in vorstehender Ziff.I.3)genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Auf § 47 VgV wird verwiesen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es ist mindestens eine Referenz anzugeben, die folgenden Mindestanforderungen genügt (Mindestreferenz):

1. Mindestreferenz Objektplanung Neubau eines Krankenhauses mit Funktionsbereichen (z. B. OP, Stroke-Unit o. ä.):

- Objektplanung gem. § 39 HOAI, LP 2-8, min. HZ IV,
- Fertigstellung oder Ende LP 8 ab 1.1.2010,
- KG 300 + 400 ohne KG 474 min. 15 Mio. EUR netto.

2. Mindestreferenz Technische Ausrüstung Neubau eines Gebäudes mit medizinischer Ausstattung (z. B. Krankenhaus, Laborgebäude oder Forschung):

a):

- Technische Ausrüstung (HLS) gem. §§ 55 HOAI, LP 2-8,
- Fertigstellung oder Ende LP 8 ab 1.1.2010,
- KG 400 ohne KG 474 min. 5 Mio. EUR netto.

b):

- Technische Ausrüstung (Elektro) gem. §§ 55 HOAI, LP 2-8,
- Fertigstellung oder Ende LP 8 ab 1.1.2010,
- KG 400 ohne KG 474 min. 5 Mio. EUR netto.

3. Mindestreferenz Medizintechnik Neubau eines Krankenhauses mit Funktionsbereichen (z. B. OP, Stroke-Unit o.ä.):

- Medizintechnik (Anlagengruppe 7, Technische Ausrüstung, KG 474) gem. §§ 55 HOAI, LP 2-8,
- Fertigstellung oder Ende LP 8 ab 1.1.2010,
- KG 474 min. 2 Mio. EUR netto.

Anzugeben sind: Name/Anschrift des Unternehmens, der betreuende Projektleiter, anrechenbare Kosten, Honorarzone, Fertigstellung, erbrachte Leistungsphasen und enthaltene Funktionsbereiche, Art des Projektes, Bauherr/Auftraggeber mit Ansprechpartner, Adresse, Telefon, Telefax und E-Mail. Eine (kurze) Projektbeschreibung ist für jede angegebene Referenz als Anlage zwingend beizufügen.

Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in den von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Bewerberformularen 6.1 bis 6.4

— Mindestreferenz enthalten, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann.

Soweit sich der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und /oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber /die Bewerbungsgemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Bewerberformular 4.2 – Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die in vorstehender Ziff.I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Auf § 47 VgV wird verwiesen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1.

Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 VgV

1. Wird als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten oder Stadtplaners gefordert, so ist zuzulassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.
2. Wird als Berufsqualifikation der Beruf des „Beratenden Ingenieurs“ oder „Ingenieurs“ gefordert, so ist zuzulassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.
3. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zuzulassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Absatz 1 oder 2 benennen.

III.2.2. Contract performance conditions

Es wird darauf hingewiesen, dass im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die Besonderen Vertragsbedingungen des Freistaates Thüringen Vertragsbestandteil werden. Diese können ebenfalls über die unter Ziff I.3) genannten Internetadresse heruntergeladen und eingesehen werden.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/11/2020 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es wird darauf hingewiesen, dass Mindestentgeltvorgaben und Arbeitsbedingungen zu beachten sind und sich die Bewerber zur Einhaltung dieser Vorgaben verpflichten. Vor Angebotsabgabe werden die Bieter aufgefordert, die Erklärungen gemäß Formblättern gem. ThürVgG abzugeben. Die Formblätter können bereits jetzt unter <https://wirtschaft.thueringen.de/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentlichesauftragswesen/> eingesehen werden.

Hinweis: Teilnahmeanträge und spätere Angebote können nur elektronisch eingereicht werden. Teilnahmeanträge und Angebote in Papierform sind nicht zulässig.

Die unter II.2.5) genannten Zuschlagskriterien sind nebst allen Unterkriterien vollständig in den Vergabeunterlagen (Anlage B.4 – Zuschlagskriterien) dargestellt. Diese kann ebenfalls über die unter Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen und eingesehen werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Thüringer Vergabekammer

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/10/2020